

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 40. Sonnabend, den 9. August 1828.

Gottesdienst.

Am zehnten Sonnt. nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä: Früh Hr. M. Klinkhardt,
Mitt. • Cand. Richter,
Besp. • Cand. Mauermann,

zu St. Nicolai: Früh • D. Bauer,
Besp. • M. Simon,

in der Neukirche: Früh • M. Söfner,
Besp. • Hollsch,

zu St. Petrus: Früh • M. Nabe,
Besp. • M. Anders,
Probepredigt.

zu St. Paulus: Früh • D. Hahn,
Besp. • M. Fischer,

zu St. Johannis: Früh • M. Höpffner,

zu St. Georgen: Früh • M. Hänsel,
Besp. Bettstunde u. Examen.

zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,
Katechese in der Freischule: Hr. Wühlberg,
reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Blas.

Montag Hr. M. Nabel,
Dienstag • M. Eichorius,

Mittwoch • Voigt,
Donnerstag • M. Böhmel, Diac. in

Freitag • D. Valler.
Böhmel

Hr. M. Nabel und Hr. M. Klinkhardt.

Am zehnten Sonntage nach Trinitatis wird zum Besten der Thomasschule eine Collecte an den Kirchthüren gesammelt.

Kirchenmusik.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

Von der letzten kleinsten Erde etc. (aus dem Lobe der Musik) von Schuster.

Das große Amen! von Doles.

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche:

Hymne, von Salleri.

Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.

Vom 2. August.

Büchenholz	6 Thl. 12 Gr. bis 7 Thl. 8 Gr.
Birkenholz	5 • 6 • • 6 • 8 •
Ellernholz	4 • 16 • • 5 • 12 •
Kiefernholz	4 • 4 • • 4 • 20 •
1 R. Kohlen	2 • — • • — • — •
1 Schff. Kalk	1 • 12 • • 2 • 12 •

Getreidepreise.

Vom 5. August.

Weizen	3 Thl. 18 Gr. bis 3 Thl. 22 Gr.
Korn	3 • 10 • • 3 • 14 •
Gerste	2 • 6 • • 2 • 8 •
Hafer	1 • 10 • • 1 • 12 •

Redakteur und Verleger D. A. Sef.

B ö r s e i n L e i p z i g,
am 8. August 1828.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	—	Louisd'or à 5 Thlr.....	109½	—
do.	2 Mt.	137½	Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.....	—	15
Angsburg in Ct.....	k. S.	100½	Kaiserl.... do..... do.....	—	14
do.	2 Mt.	—	Bresl..... do. à 65½ As do.....	—	12½
Berlin in Ct.....	k. S.	103½	Passir..... do. à 65 As do.....	—	11½
do.	2 Mt.	—	Species.....	—	103½
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	109½	Verl. { Preuss. Courant.....	—	—
do.	2 Mt.	—	{ Cassenbillets.....	101	—
Breslau in Ct.....	k. S.	103½	Gold p. M. fein cölln.....	—	—
do.	2 Mt.	—	Silber 13löth. u. dar. do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	100	do. niederhaltig... do.....	—	—
do.	2 Mt.	—			
Hamburg in Banco.....	k. S.	146			
do.	2 Mt.	145½			
London p. L. st.....	2 Mt.	6. 14½			
do.	3 Mt.	6. 14½			
Paris p. 300 Fr.....	k. S.	78½			
do.	2 Mt.	78½			
do.	3 Mt.	78½			
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S.	100½			
do.	2 Mt.	—			
do.	3 Mt.	—			

Excl. Zinsen.		
K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.....	—	—
Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—
Actien der Wiener Bank.....	—	1070
K. k. östr. Metall. à 5 pCt....	93½	—
K. pr. Staats-Schuld-Scheine à 4½ in preuss. Ct.....	91½	—

B e f a n n t m a c h u n g e n.

* * * **Sämmtliche Herren Leipziger** ersuche ich hiermit höflichst, zum Behuf des nächstjährigen Adresskalenders, die vorgefallenen Veränderungen und etwanigen Berichtigungen binnen heute und fünf Wochen gefälligst einzusenden, damit das Eintragen und Einschalten nicht übereilt werde. Eben so bitte ich alle Diejenigen, welche von den zur Messe anwesenden Fremden nähere Kunde haben, namentlich die Herren Hausbesitzer und Administratoren, Commissionäre, Speditöre, zu möglichster Berichtigung gütigst mitzuwirken. Leipzig, am 1sten August 1828.
M. Joh. Glob Stimmel, Alter Neumarkt Nr. 615.

Concertanzeige. Heute, Sonnabend den 9ten August, ist bei mir mit einem starkbesetzten Orchester, Gartenconcert, Abends Beleuchtung, wozu höflichst um zahlreichen Besuch bittet.
Herrmann, hinteres Brandvorwerk.

Anzeige. Daß der Markthelfer Hagemann sich nicht mehr in meinen Diensten befindet, mache ich hierdurch bekannt.
Ludwig Ritter.

Wohnungsanzeige. Von heute an wohne ich auf der Johannisgasse vor dem Grimmaschen Thore, im van der Becken Hause Nr. 1327. Leipzig, den 6. August 1828.
D. Otto Moritz Stübel.

Friedrich Graulich, in der Ritterstrasse Nr. 713, empfiehlt sich zum schreiben aller Arten von Handlungs-Firmen und anderer Aushänge-Schilder; desgleichen auch Lehrbriefe und aller kalligraphischen Arbeiten in allen Schriftarten zu den möglichst billigen Preisen.

Verkauf. Ein Haus mit Garten und Feld eine halbe Stunde von Leipzig, soll unter vor-

theilhaften Bedingungen verkauft werden; reellen Käufern, aber ohne Unterhändler, wird das Nähere ertheilt, Nikolaistraße Nr. 600, 2 Treppen.

Doctor Tzschirners Portrait

Carl Öbring.

auf feinen französischen Tassen, bei

Anerbieten. Einige junge Mädchen, im Alter von 14 bis 16 Jahren, welche im Weißnähen nicht unerfahren sind, und Lust haben das Strohhutnähen zu erlernen, können auch nach der Lehrzeit fortwährend Beschäftigung finden, in der Strohhut-Fabrik von C. H. Hennigke.

Gesuch. Ein reinliches und ehrliches Frauenzimmer, welche im Kochen nicht unerfahren, und eine kleine Wirthschaft zu führen im Stande ist, wird zu Michaeli d. J. in Dienst gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Gesuch. Ein junger Mensch, welcher eine schöne orthographische Hand schreibt, und im Rechnen gelibt ist, sucht bis Michaeli ein Unterkommen als Schreiber, oder als Copist in einem anständigen Gewölbe. Die darauf Reflectirenden erfahren das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Gesuch. Ein Laufbursche kann sogleich Anstellung finden, Brühl Nr. 326, im Gewölbe.

Gesuch. Es wird eine reinliche und geschickte Köchin zu miethen gesucht. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Logis-Gesuch. Ein Königl. Beamteter sucht zu Michaeli d. J. ein freundliches Familien-Logis von einigen Stuben, im Preise zu 60 bis 80 Thlr., in jeder guten Lage. Die Adressen bezeichnet mit F. H., sind versiegelt einzureichen, im
Allgemeinen Geschäfts-Comptoir für Local-Nachweisungen,
im goldnen Einhorn Nr. 1184. Carl Weinert.

Vermiethung. Eine freundliche gut meublirte Stube, ist von Michaeli an, an ledige Herren billig zu vermieten, in Nr. 537, dem Salzgaschen geradeüber, bei J. G. Knoche zu erfragen.

Vermiethung. Ein Logis von mittler Größe, ist von Michaeli a. c. an, an ein Paar stille Leute zu vermieten. Zu erfragen Fleischergasse Nr. 240, eine Treppe hoch.

Vermiethung. Auf dem Neuen Kirchhof ist künftige Michaeli ein kleines Logis, 3 Treppen hoch, für eine ältliche Person, die das Stille liebt, zu vermieten; überhaupt wird mehr auf Geselligkeit als auf den Zins Rücksicht genommen, wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Vermiethung. Burgstraße Nr. 147 ist ein Familien-Logis, in der vierten Etage vorne heraus, zu Michaeli a. c. zu vermieten, und das Nähere im Gewölbe zu erfahren.

Vermiethung. Die im ganz guten Zustande sich befindende 4te Etage in Nr. 407, ist zu Michaeli a. c. zu vermieten. Näheres bei Eduard Bachmann am Markt Nr. 171.

Einladung. Kommenden Montag, als den 11. d. M., halte ich mein drittes und letztes Messing-Instrumental-Concert mit Gartenbeleuchtung, wobei ich mit warmen und kalten Speisen aufzuwarten mir die Ehre gebe; dankend für den zeither gehaltenen Besuch, bitte ich ein geehrtes Publikum, mich auch diesmal recht zahlreich zu beehren.
A. Münzner, in der grünen Schenke.

* * * Am vergangenen Sonntage, den 3. August, ist einem armen Lehrlinge in der Nikolai-Kirche ein grüncattuner Regenschirm, welchen er, während er das heilige Abendmahl genoß, an das eiserne Gitter gelehnt hatte, abhanden gekommen. Wer darüber Auskunft geben kann,

wird höflichst darum ersucht, sich deshalb, unter Versicherung des wärmsten Dankes, auf dem Neuen Neumarkt Nr. 643, drei Treppen hoch, vorne heraus, zu melden.

* * * Es ist am 1. oder 2. August ein grünseidnes Paraplu irgendwo stehen geblieben, wo der Griff einen Adlerkopf vorstellt; sollte es Jemand an sich genommen haben, der wird gebeten, es gegen eine angemessene Belohnung in Nr. 537, bei F. G. Knoche abzugeben.

* * * Es ist den 7. d. M. ein seidner Regenschirm bei mir stehen geblieben, welchen der rechtmäßige Eigenthümer gegen Erstattung der Insertionsgebühren abholen kann, bei C. Adolph Otto, im Thomasgäßchen.

Verloren wurde am Montag, vom Hintertthore durch die Anlagen bis zum Halle'schen Thore, ein Armband von Haaren, in Form einer Schlange. Eine angemessene Belohnung erhält der Finder bei Abgabe desselben in der Expedition dieses Blattes.

* * * Die Unterzeichneten haben in Erfahrung gebracht, daß ein, ihnen bis jetzt noch Unbekannter, solchen Neuvermählten resp. aus Leipzig, welche in der Kirche zu Schönefeld ihren ehelichen Bund schlossen, „im Namen dieser Kirche“ ein Hochzeitsgedicht zu überreichen, und sich für den Küster oder Kantor daselbst auszugeben pflege. Da sie sich nun noch nie solcher Mittel bedient haben, um für ihre Kirche, oder gar für sich selbst zu sorgen, so halten sie es für Schuldigkeit, diese Speculation öffentlich für einen Betrug zu erklären, und vor diesem resp. dichtenden Hochzeitsgratulanten zu warnen. Schönefeld, am 7. August 1828.

M. Moriz Rothe, Pfarrer, } der Parochie Schönefeld.
Karl Heinrich Pöchner, Cantor }

Chorzettel vom 8. August.

Grimma'sches Thor.		u.	Fr. Major v. Winterfeldt, in Pr. Diensten, v. Berlin, im Hotel de Prusse	10
Gestern Abend.			Nachmittag.	
Fr. Cammermusicus Wettich, a. Rudolstadt, von Torgau, im Birnbaum	6		Fr. Kriegsrath v. Raschkau, a. Brabau, unbest.	3
Fr. Diaconus M. Pergang, v. Zittau, u. Kfm. Ajerodt, v. Baugen, b. Hausverw. Schiller	6	Kanstädter Thor.		
Die Breslauer reitende Post	8	Gestern Abend.		
Fr. Oberflößcommiss. v. Sedtwitz, v. Elsterwerda, im goldnen Adler	10	Fr. Pfarrer Müller, v. Gotha, in d. 3 Eilien	5	
Vormittag.			Kufb. Edln. Citpost: Fr. Gerichtsamt. Schmidt, a. Halle, b. Lehmann, Fr. Reg.-Secret. Pütter, a. Merseburg, im blauen Hut	5
Kuf der Dresdner Postkutsche: Fr. Inspekt. Kayser, v. Breslau, pass. durch	6	Fr. Prof. Leidenfrost, von Weimar, im Joachimssthal	8	
Fr. Prof. v. Edlin, v. Breslau, pass. durch	9	Fr. Hauptm. Büttner, außer Diensten, v. Raumburg, im grünen Schild	8	
Fr. D. Weinweber, v. Königsberg, pass. durch	12	Nachmittag.		
Nachmittag.			Fr. Capitain v. Jurgas, in R. Pr. Diemst., v. Erfurt, im Birnbaum	4
Fr. Justizcommissair Büchner, von Torgau, bei Kirschbaum	1	Hospitalthor.		
Halle'sches Thor.		u.		
Gestern Abend.			Vormittag.	
Fr. Kfm. Kirst, a. Potsdam, im Kreuz	6	Die Altenburger fahrende Post	6	
Fr. Kfm. Jacobsbagen, a. Bremen, im Hotel de Saxe	8	Die Prag- und Wiener reitende Post	7	
Kuf d. Berliner Post: Fr. Kunstgärtn. Kuhfeldt, a. Potsdam, b. Belgig	12	Die Dresdner reitende Post	7	
Vormittag.				
Die Hamburger reitende Post	4			
Fr. Kfm. Kafan, a. Hamburg, im goldn. Adler	8			